

Außerdem gelangten bei der zur Freiburger Hüttenknappschaftskasse gehörigen, die Unterstützung von Hüttenarbeiter-Waisen bezweckenden

**Oberschiedswarden Sieghardt'schen Stiftung**

im Betrage von

13950 *ℳ* 33 *§* Kapital

im Jahre 1897 628 *ℳ* Zinsen, einschließlich Erlös für Erlaubnißkarten zum Besuche der Freiburger Hüttenwerke, zur Vertheilung.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken bei Freiberg sind nach Vorstehendem in dem genannten Jahre, neben den Löhnen, überhaupt 92566 *ℳ* 64 *§* für das bei diesen Werken beschäftigte ständige Personal, sowie an Invaliden, Wittwen und Waisen verausgabt worden, nämlich:

27897 *ℳ* 47 *§* Beitrag aus den Werkskassen zur Krankenkasse und sonstige Ausgaben für Krankenunterstützung,

63659 „ 57 „ aus Knappschaftskassen,

381 „ 60 „ aus Schulkassen und

628 „ — „ aus einer Stiftungskasse,

und die Fonds der bestehenden Unterstützungskassen hatten am Schlusse des gedachten Jahres eine Höhe von

609906 *ℳ* 76 *§*,

welche durch

528706 *ℳ* — *§* Vermögen der Hüttenknappschaftskasse,

13950 „ 33 „ Vermögen einer Stiftungskasse und

67250 „ 49 „ Vermögen der Krankenkasse

nachgewiesen wird.